

Kerr™

SICHERHEITSDATENBLATT F.I.T.T. POWDER

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname F.I.T.T. POWDER

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Für Langzeit-Funktionsabformungen, temporäre Unterfütterung, Beseitigung von Druckstellen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhawe.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhawe.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00:
+39-340.1721884)

Hersteller Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhawe.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de
CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)
001-800-424-9300
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG
(DSD/DPD)** -

**Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien
1272/2008 (CLP)** EUH210

Gefahrenkommunikation Nach zur Zeit gültigen Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich, entzündlich oder umweltgefährlich angesehen.
Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenhinweis EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Enthält methacrylate polymers

2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB	Nein.
Erfüllt die Kriterien für PBT	Nein.
Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen	Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****INHALTSSTOFFE**

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
methacrylate polymers				-	

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
methacrylate polymers					

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemein	Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
------------------	--

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe	Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.
--------------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen	Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Schlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewußtsein ist. Kein Erbrechen hervorrufen! Arzt rufen.
Haut	Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt um Rat fragen, falls Reizung anhält.
Augen	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Löschmittel	Pulver, Schaum oder CO ₂ .
Hinweise zur Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren	Nichtentzündlich. Staub kann mit Luft explosionsfähige Mischung bilden.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung	Feuerwehrleute, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.
-----------------------------------	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenschutz	Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen	
Umweltschutzmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme	Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung	Einatmen von Staub vermeiden
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung	In Originalpackung aufbewahren. Trocken lagern. Die Behälter dicht verschlossen halten. An einem trockenen Ort fern von Kanalisation und Wasser lagern.
7.3. Spezifische Endanwendungen	
Bestimmte Verwendung(en)	Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter	
Zusammensetzungsbemerkungen	MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.
Schutzausrüstung	



Belüftung	Für genügend allgemeine und örtliche Entlüftung sorgen.
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Atemschutz	Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei Staubentwicklung Staubmaske anlegen. Staubfilter Klasse P2 (für feinen Staub). Standard EN 149.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen aus: Undurchlässiger Stoff. Neopren. Standard EN 374. Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich.
Augenschutz	Anerkannte Schutzbrille tragen. Standard EN 166.
Andere Schutzmaßnahmen	Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.
Angaben zur Arbeitshygiene	Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.
DNEL	Keine Daten.
PNEC	Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Form	Pulver, Staub.
Farbe	Weiß.

Geruch	Mild (oder schwach).	
Löslichkeit	In Wasser nicht löslich.	
Flammpunkt (°C)	304	Methode
9.2. Sonstige Angaben		
Informationen zur Sicherheit	Keine bekannt.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Nicht angegeben.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über > 240 °C vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starkes Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität

Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.

Karzinogenität

Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.

Reproduktionstoxizität

Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.

Toxikologische Information

Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.

Schlucken

Hohe Staubkonzentrationen können Hals und Atemwege reizen und Husten verursachen.

Haut

Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

Augen

Langer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen.

Gesundheitswarnungen

Staub in den Augen wird Reizungen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Information

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Beweglichkeit

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PTB/vPvB Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Allgemein/Reinigung Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Entsorgungsmethoden Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.

Abfallklasse 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
Der angegebene Code dient als Richtlinie und hängt davon ab, wie die Abfallstoffe gebildet werden. Der Benutzer muss die Auswahl des jeweils korrekten Codes abschätzen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemein Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.

STRASSENTTRANSPORT (ADR):**14.1. UN-Nummer****14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****14.3. Transportgefahrenklassen****BAHNTRANSPORT (RID):****SEETRANSPORT (IMDG):****BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):****14.4. Verpackungsgruppe****14.5. Umweltgefahren**

Binnenschifftransport - Hinweise Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Richtlinien Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3

Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3

DSD/DPD

* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt

Herausgegeben von	Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com
Erstellungsdatum	17.04.2015
Sicherheitsdatenblatt Stand	CLP 03 ATP
Unterschrift	R. E. Lunde
Dementi	<p>VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH</p> <p>Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.</p>